

Wiener Schülerliga 2019 – Volksschulbewerb (09.04.2019)
Wiener Schülerliga 2019 – Ober- und Unterstufe (11.04.2019)

Am 09.03.2019 traten 16 Mannschaften im Finale der VS-Schülerliga an, darunter auch 7fach-Titelverteidiger **Neulandschule Laaerberg (NLS)** mit 2 Teams. Am 11.04.2019 spielen die Ober- und Unterstufen um den Landesmeistertitel. Die Bedenkzeit beträgt in allen Bewerbungen jetzt 12 Minuten (kein Inkrement).

TURNIERBERICHT von Gerald Peraus, Schachtrainer der Neulandschule



Im Volksschulfinale fertigt die Irenäusgasse (links) die Neulandschule mit 3:1 ab und beendet damit eine 8-jährige Herrschaft der NLS im Schulschach.

Ebenfalls überraschend schwach im Vergleich zur Vorrunde präsentierten sich Herderplatz und Mondweg. **Alle Ergebnisse des VOLKSSCHUL-FINALES --> [hier](#)**

Für die Neulandschule wäre aufgrund des deutlichen Vorrundensieges und der Teilnahme von 2 Bundessiegern aus 2018 ein Sieg vorhersehbar gewesen.

Doch es kam ganz anders.

Nur 3:1 in der 1. Runde gegen ungesetzte Spieler und schon in Runde 2 die **Irenäusgasse A** als Gegner, die die NLS klar mit 3:1 überspielte und somit 3 Punkte voran lag. Zum ersten Mal nach der ersten und erfolgreichen Teilnahme an einem VS-Finale am 27.04.2011 endet diese Vormachtstellung nun am 09.04.2019. Von diesem Rückstand konnte sich die Mannschaft nicht mehr erholen – im Gegenteil: mit dem 0:4 gegen die Stubenbastei in der Schlussrunde wurden auch die Medaillenränge in den Sand gesetzt und Rang 4 bedeutet das derzeit schlechteste Ergebnis in einer Schülerliga in der Schachgeschichte der Neulandschule.

ENDSTAND FINALE nach 7 Runden (Top 9 von 16)	Punkte
1. GTVS Irenäusgasse A	22
2. VS Stubenbastei	18½
3. VBS Scheibenberg	18
4. Neulandschule Laaerberg	17
5. VS Mondweg	14½
6. VS Pfeilgasse A	14½
7. GTVS Irenäusgasse B	14
8. eVS Karlsplatz	14
9. PVS Josefinum	13½





Bei der **Unterstufe** spielte das Neulandschulteam 3 Runden bei den Besten gut mit - spannenderweise lagen die Führenden nur 1 Punkt vor dem 8. Leider ging nach der Begegnung mit der Maroltingergasse für die Kinder vom Laaerberg die Spannung verloren, da half auch ein hoher Sieg gegen die Pichelmayergasse nichts. In der 6. Runde ein achtbares 2:2 gegen den Drittplatzierten der Endtabelle, die Polgarstraße, verhilft den Neulandschülern zum 7. Rang.

OBERSTUFE

ENDSTAND FINALE nach 7 Runden	Punkte
1. Wiedner Gymnasium A	21
2. GRG 16 Maroltingergasse	20½
3. BRG 19 Krottenbachstraße	16½
4. BRG 9 Glasergasse	15
5. BRG 10 Pichelmayergasse	13
6. GRGORG 22 Heustadelgasse	9
7. pRg Komensky	9
8. Wiedner Gymnasium B	8

UNTERSTUFE

ENDSTAND FINALE nach 7 Runden	Punkte
1. BG 18 Kloostergasse	17½
2. GRG 6 Rahlgasse	16
3. BORG 22 Polgarstraße A	16
4. Theresianum	15½
5. GRG 16 Maroltingergasse	15
6. Goethe Gym. Astgasse A	13
7. Neulandschule Laaerberg	13
8. GRG 3 Hagenmüllergasse	11

Im Finale stellen die Spitzenschulen ihre besten Leute: die Rahlgasse wie gewohnt mit den Stadlinger-Geschwistern, das Theresianum holte sich zu den Miazhyński-Zwillingen noch Verstärkung und nahm neben William Shi auch Harald Schwab mit, der 2018 mit den Neulandschülern VS-Bundessieger wurde. Beide waren Favoriten für den Titel.

Aber dann kam die Kloostergasse mit Alex Rosol und ließ die Träume der beiden anderen Schulen platzen. Das Theresianum erlebte ein ähnliches Waterloo wie die Neulandschule und wurde Vierter! Dafür kam Freude bei der Polgarstraße auf, die sich hinter Kloostergasse und Rahlgasse die Bronzemedaille holte. Alle Ergebnisse des UNTERSTUFEN-FINALES -->> [hier](#)

Bei der **Oberstufe** entscheidet die Performance des jüngsten Spielers - der knapp 12-jährige Daniel Georgiev ist auch in seinem 2. Gymnasiums-jahr für seine Schule, das Wiedner Gymnasium, erfolgreich: 7 aus 7! Die Wiedner entscheiden den Bewerb mit einem halben Punkt Vorsprung auf die Maroltingergasse (mit den Stichtberger-Geschwistern) für sich. **Alle Ergebnisse des OBERSTUFEN-FINALES -->> [hier](#)**



Auch in der Unterstufe muss sich die Rahlgasse überraschend der Kloostergasse geschlagen geben, Rang 3 für die Polgarstraße – links im Bild mit Sem Manukyan, Tizian Peraus, Leonie Peraus und Julian Weber.



Wiener Schülerliga 2019 – Mädchenfinale (12.04.2019)



Die Neulandschule Laaerberg erobert den 7. Wiener Landesmeistertitel.

ENDSTAND FINALE nach 6 Runden (Top 9 von 16)	Punkte
1. GRG 3 Kundmanngasse	22
2. BG 18 Kloistergasse	15
3. Neulandschule Laaerberg (VS)	15
4. BRG 10 Pichelmayergasse A	13½
5. Goethe-Gym. Astgasse	12½
6. GRG 16 Maroltingergasse	12½
7. NMS Sechshauser Straße	11
8. GRG 23 Alt Erlaa	11
9. BRG 10 Pichelmayergasse B	10

Beim **Mädchenbewerb** am **12.04.2019** konnte die Neulandschule letztlich doch noch einen Pokal zum Laaerberg entführen: als einzige Volksschulmannschaft setzten sich die 5 Mädchen gegen die Gymnasiastinnen hervorragend in Szene und verpassen sogar den 2. Platz nur um Haaresbreite (in der Viertwertung!). Eindeutiger Sieger war die **Kundmanngasse**, Kloistergasse und Neulandschule lagen mit 15 Punkten auf Rang 2 und 3. **Alle Ergebnisse des US-MÄDCHEN-FINALES --> [hier](#)**



Das NLS-Mädchenteam (links) heizt den anderen Mannschaften ordentlich ein.